

Aufnahmeantrag
für die
Fachschule Fachbereich: Ernährung und Hauswirtschaft
Schwerpunkt: Meisterin / Meister der Hauswirtschaft
Berufsbildende Schule Donnersbergkreis Rockenhausen

Dieser Aufnahmeantrag ist **sorgfältig, vollständig, deutlich lesbar in Blockschrift** auszufüllen und eigenhändig zu Unterschreiben. Nicht vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anträge können nicht berücksichtigt werden!

Lesen Sie bitte vor dem Ausfüllen des Antragsformulars aufmerksam die „Hinweise zum Ausfüllen des Aufnahmeantrags“ auf der letzten Seite!

1. Angaben zur Person:

Familienname: _____
(ggfs. auch Geburtsname)

Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Geburtsland: _____ E-Mail: _____

Straße: _____ Haus-Nr.: _____

Postleitzahl: _____ Wohnort: _____

Telefon-Nr.: _____ / _____ Handy-Nr.: _____ / _____

Geschlecht: Konfession*: Staatsangehörigkeit: _____
(männl.=1, weibl.=2) (evang.=1, kath.=2.
Islam.=3, sonst.=4
ohne = 5)

Migrant(in): nein ja Wenn ja, seit wann in Deutschland? _____

2.

Berufsabschluss: _____

Berufstätigkeit seit: _____ als: _____

Anschrift Arbeitgeber: _____

Telefon-Nr.: _____ / _____

3. Angaben zur Zugangsberechtigung:

Abschluss-/Abgangszeugnis:
(Hauptschul-/ qualifizierter Sekundarabschluss I, Fachhochschul-/Hochschulreife)

Schule: _____

Zeugnisdatum: _____ Durchschnittsnote: _____

Schule: _____

Zeugnisdatum: _____ Durchschnittsnote: _____

Schule: _____

Zeugnisdatum: _____ Durchschnittsnote: _____

Berufsausbildung nach (BbiG/HwO/ÖD) als:

_____ Zeugnisdatum: _____

4. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte:

Wehrdienst

Entwicklungshelfer: 1-jährig

2-jährig

FSJ / FÖJ / BFD

Wurde diesem Antrag ein formloser Antrag auf bevorzugte Zuteilung eines
Schulplatzes beigefügt? Ja Nein

Sind bei Ihnen außergewöhnliche Härten aufgrund der persönlichen, sozialen und/oder familiären
Lage gegeben? Wenn ja, welcher Art sind diese Härten?

a) Sind Sie behindert? Ja Nein

Wenn ja, Grad der Behinderung: _____

b) Sind Sie
- Halbweise ohne eigenes Einkommen? Ja Nein

- Vollweise ohne eigenes Einkommen? Ja Nein

Erklärung: Ich beantrage einen Schulplatz gemäß meiner vorstehenden Angaben.

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten Nachweise sind beigefügt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder – bei Feststellung nach der Aufnahme – zum Widerruf der Aufnahme führen.

Ort

Datum

Unterschrift des Bewerbers

| Von der Schule auszufüllen: | | Punktzahl: |
|------------------------------------|---|---|
| Durchschnittsnote: | _____ | _____ |
| Wartezeit: | _____ Halbjahre | _____ |
| Geleistete Dienste: | _____ | _____ |
| Behinderung: | _____ | _____ |
| Waise: | _____ | _____ |
| Sonstige außergewöhnliche Härte: | _____ | _____ |
| Summe: | | ===== |
| Punkte: | Wehrdienst / FSJ / FÖJ / BFD: Entwicklungshilfe, 2-jährig: 1-jährig: Behinderung: bis 30% ab 30% bis unter 50% ab 50% bis unter 70% ab 70% Halbwaise: Vollwaise: sonstige außergewöhnlichen Härten bis zu Wartezeit: 1 HJ = 1,5 Punkte-maximal 9 Punkte | 2 Punkt(e) 2 " 1 " 1 " 2 " 4 " 6 " 2 " 4 " 4 " max.9 Pkt. |
| Bemerkungen: | | |

Berufsbildende Schule Donnersbergkreis

Alleestr. 8
67806 Rockenhausen
Tel.: 0 63 61 / 92 11 0
Fax: 0 63 61 / 92 11 22

Martin-Luther-Str. 18
67304 Eisenberg
Tel.: 0 63 51 / 49 03 0
Fax: 0 63 51 / 49 03 22

Hinweise zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages:

1. Bei allen Zeugnissen und Bescheinigungen sind beglaubigte Kopien - keine Originale - beizulegen.
2. Bewerber, die den qualifizierten Sekundarabschluss I erst mit Ablauf des Schuljahres erwerben, legen eine Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses bei.
3. Berufliche Abschlüsse sind unter bestimmten Voraussetzungen dem qualifizierten Sekundarabschluss I gleichgestellt. Nähere Einzelheiten enthält die „Landesverordnung über die Anerkennung von dem Sekundarabschluss I gleichwertigen Voraussetzungen für die Aufnahme in weiterführende berufsbildende Schulen vom 7. November 2001 (GVBI S 188)“. Wenn Sie zu diesem Bewerberkreis gehören, tragen Sie die erforderlichen Angaben ein.
4. Geleistete Dienste sind durch beglaubigte Bestätigungen – keine Originale – nachzuweisen.
5. Sonstige Härtegesichtspunkte sind zu erläutern und nachzuweisen.

Zugangsvoraussetzungen zur Meisterprüfung

- Abschlussprüfung im anerkannten Ausbildungsberuf Hauswirtschafterin/Hauswirtschafter und danach eine mindestens zweijährige Berufserfahrung oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss